



Das Forschungszentrum ‚Bildung – Generation – Lebenslauf‘ lädt ein zum

Vortrag von Mag. Dr. Claudia Schreiner

Chancengerechtigkeit im österreichischen Schulsystem

Mittwoch, 5. Juni 2019, 16.00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft, Liebeneggstraße 8, 6020 Innsbruck

Wie groß ist die Bedeutung der sozialen Herkunft für den Erwerb von Kompetenzen und Bildungsabschlüssen? Wie gut gelingt es dem Bildungswesen, Basisqualifikationen – auch bei Risikogruppen – zu vermitteln? Diesen zentralen Fragen der Chancengerechtigkeit geht der Vortrag auf der Basis von Daten und Fakten nach. Dazu werden die Kompetenzergebnisse aus den nationalen Standardüberprüfungen in Verbindung mit Kontextfaktoren wie Sozialstatus oder Bildungshintergrund der Familie oder dem Migrationshintergrund analysiert und Schullaufbahnentscheidungen mit Kompetenzen, aber auch dem familiären Hintergrund verknüpft.

Frau Mag. Dr. Claudia Schreiner arbeitet am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Universität Innsbruck. Vor ihrer Tätigkeit in Innsbruck war sie Direktorin des Bundesinstituts für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens. Sie gehört zu den besten Kenner/innen des österreichischen Schulsystems. Zu den Arbeitsschwerpunkten von Dr. Schreiner gehören die pädagogische Diagnostik und Kompetenzmessung, evidenzorientierte Qualitätsentwicklung im Schulwesen, Bildungsstandards und Chancengerechtigkeit.

Nach dem Vortrag besteht bei einem kleinen Umtrunk die Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen.